

## Offizielle Basketball-Regeln 2020

### 1. Einleitung

Unabhängig von der Frage, wann und in welcher Form der Spielbetrieb wieder aufgenommen wird, gibt es seitens der FIBA auch für die kommende Saison 2020/21 einige Regeländerungen. Diesmal wurden keine gravierenden Änderungen vorgenommen, aber im Detail wurde vieles präzisiert und richtiggestellt.

### 2. Zusammenfassung der Regeländerungen 2020

#### 2.1 Art. 5, 19.2.6, 44.2.5 Verletzung und Unterstützung eines Spielers

**Bisher:** Ein verletzter Spieler muss ausgewechselt werden, wenn er nicht sofort (ca. 15 Sekunden) weiterspielen kann oder behandelt wird.

**Neu:** Gleiches gilt nun auch für einen Spieler, der aus sonstigen Gründen Unterstützung aus seinem Mannschaftsbankbereich erhält. Hierzu gehören der Wechsel oder das Abkleben von Spielerkleidung, Anlegen oder Korrektur von medizinischen Hilfsmitteln, Kontaktlinse ersetzen etc.

**Absicht:** Beschleunigte Spielfortsetzung.

**Anmerkung (Art. 44 Korrigierbarer Fehler):** Wurde ein Spieler, der an einer Fehlerkorrektur beteiligt wäre, wegen Verletzung **oder Unterstützung** ausgewechselt, nimmt sein Einwechselspieler an der Fehlerkorrektur teil.

#### 2.2 Art. 15 Spieler in der Korbwurfaktion

**Bisher:** Bei der Definition der Korbwurfaktion wurde bisher nicht klar zwischen Wurf aus dem Stand, Sprungwurf und Wurf aus der Bewegung unterschieden.

**Neu:** Die Begriffe Korbwurf, Tipp oder Dunking als Korbwurf und Korbwurfaktion bei einem Wurf aus dem Stand oder im Sprung oder aus einer kontinuierlichen oder sonstigen Bewegung wurden besser definiert:

Eine **kontinuierliche Bewegung** beim Ziehen zum Korb oder bei anderen Würfen aus der Bewegung ist eine Aktion eines Spielers, der dabei oder zum Ende seines Dribblings den Ball aufnimmt und dann seine normalerweise nach oben gerichtete Bewegung zum Korbwurf fortsetzt.

## Regeländerungen 1/2020 – gültig per 1.10.2020

### Die **Korbwurfaktion aus dem Stand oder im Sprung**

- beginnt, wenn der Spieler nach Meinung des Schiedsrichters damit beginnt, den Ball nach oben in Richtung des gegnerischen Korbs zu bewegen.
- endet, wenn der Ball die Hände des Werfers verlassen hat oder der Spieler eine neue Korbwurfaktion beginnt, und bei einem Sprungwurf, wenn beide Füße des Werfers wieder am Boden sind.

### Die **Korbwurfaktion aus einer kontinuierlichen oder sonstigen Bewegung**

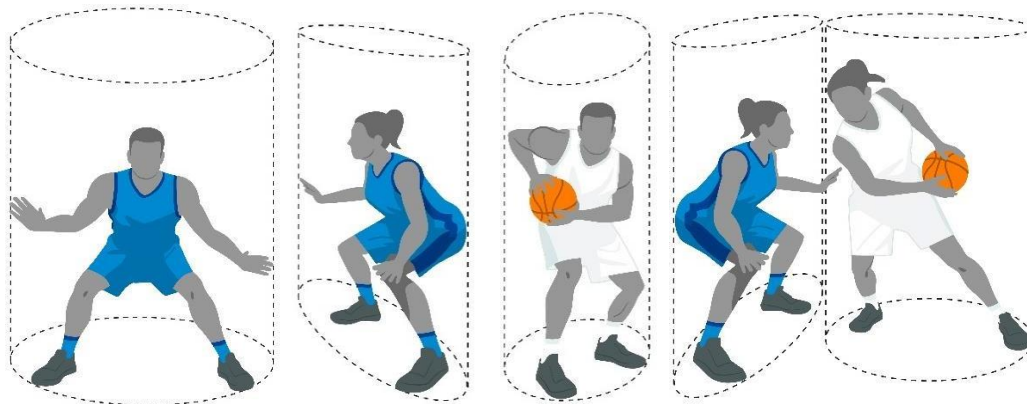
- beginnt, wenn der Ball nach Beendigung eines Dribblings oder nach dem Fangen des Balls in der Luft in den Händen des Spielers zur Ruhe kommt und der Spieler nach Meinung des Schiedsrichters die Korbwurfbewegung beginnt, die einem Wurf auf den Korb vorangeht.
- endet, wenn der Ball die Hände des Werfers verlassen hat oder der Spieler eine neue Korbwurfaktion beginnt, und bei einem Sprungwurf, wenn beide Füße des Werfers wieder am Boden sind.

**Absicht:** Mehr Klarheit im Regeltext.

## 2.3 Art. 33 Kontakt (Grundsätze), hier: Zylinderprinzip (Art. 33.1)

**Bisher:** Der gedachte Zylinder war bisher nur für einen Verteidiger definiert, nicht aber für einen Angreifer mit oder ohne Ball.

**Neu:** Für einen Angreifer ohne Ball werden die Grenzen dessen Zylinders genauso definiert wie schon bisher für einen Verteidiger. Hände und Arme dürfen nach vorne nicht weiter als die Füße und Knie vorgestreckt werden, wobei die Arme an den Ellbogen so abgewinkelt sein müssen, dass Unterarme und Hände wie bei einer legalen Verteidigungs-Position gehalten werden.



Die Grenzen des Zylinders für einen Angreifer mit Ball bilden

- nach vorne die Füße bei gebeugten Knien und Armen, während er den Ball in Hüfthöhe oder höher hält,
- nach hinten das Gesäss, und
- nach den Seiten die Außenseiten seiner Ellbogen und Beine.

Dem Angreifer mit Ball muss genügend Platz gelassen werden, wenn er innerhalb seines Zylinders normale Basketballbewegungen macht. Dazu gehören der Beginn eines Dribblings, Sternschritte, werfen und passen.

## Regeländerungen 1/2020 – gültig per 1.10.2020

Der Angreifer darf seine Beine und Arme nicht ausserhalb seines Zylinders bewegen und dadurch regelwidrigen Kontakt mit dem Verteidiger verursachen, um sich zusätzlichen Raum zu verschaffen.

Der Verteidiger darf sich nicht in den Zylinder des Angreifers mit Ball hineinbewegen und einen regelwidrigen Kontakt verursachen, wenn der Angreifer innerhalb seines Zylinders normale Basketballbewegungen macht.

**Absicht:** Die Rechte und Pflichten des Angreifers mit oder ohne Ball und des Verteidigers werden klarer festgelegt, um das Spiel sauberer zu machen.

### 2.4 Art. 35 Doppelfoul

**Bisher:** Ein Doppelfoul lag nur vor, wenn beide Foulstrafen identisch waren.

**Neu:** Ein Doppelfoul liegt nun vor, wenn die beiden Gegenspieler entweder je ein persönliches Foul aneinander begehen – ohne Berücksichtigung der Einzelstrafen – oder eine beliebige Kombination von Unsportlichen und Disqualifizierenden (Kontakt-) Fouls. Bei einem Doppelfoul werden keine Freiwürfe gegeben. Technische Fouls sind weiterhin keine Bestandteile von Doppelfouls, sind aber bei einer Kompensation von Strafen im Rahmen von Sonderfällen zu berücksichtigen.

**Absicht:** Die bisherige Regel hat sich nicht bewährt, insbesondere weil die Strafen bei einem persönlichen Foul unterschiedlich sein können.

### 2.5 Art. 37 Unsportliches Foul

**Bisher:** Eines der Kriterien für ein Unsportliches Foul, nämlich das Stoppen eines Schnellangriffs, war bisher nur als Foul eines Verteidigers definiert.

**Neu:** Es ist nun auch ein Unsportliches Foul, wenn ein Verteidiger den Ball in Richtung eigenes Vorfeld ablenkt, dem Ball hinterherläuft und gefoult wird, bevor er den Ball aufnehmen und somit die Ballkontrolle für seine Mannschaft erlangen kann, um den Schnellangriff abzuschliessen. Daher gilt nun dieses Kriterium allgemein für das Foul eines „Spielers“.

**Absicht:** Klarheit bei der Anwendung dieses Kriteriums beim Schnellangriff.

### 2.6 Art. 39 Gewalttätigkeit

**Bisher:** Wurden Personen beider Mannschaften wegen Gewalttätigkeit disqualifiziert und es liegen keine weiteren Foulstrafen zur Ausführung vor, galt: Hatte eine Mannschaft vorher die Ballkontrolle oder stand ihr der Ball zu, erhielt diese Mannschaft Einwurf von der Einwurfmarkierung in ihrem Vorfeld.

**Neu:** In dieser Situation erhält nun diese Mannschaft Einwurf nächst der Stelle, wo der Ball war, als die Gewalttätigkeit begann.

**Absicht:** Vereinfachung der Regeln. Der Einwurfsort ist nun genauso festgelegt wie bei einer Spielfortsetzung mit einer Sprungballsituation nach einer Gewalttätigkeit.

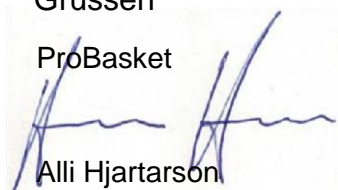
## Regeländerungen 1/2020 – gültig per 1.10.2020

Die FIBA – Regelinterpretationen 2020 werden so bald als möglich publiziert.

Mit freundlichen

Grüssen

ProBasket



Alli Hjartarson

Technische Kommission